

## **P r o t o k o l l**

über die öffentliche Sitzung des Rates am Dienstag, dem 29.08.2023, um 19:00 Uhr, im großen Sitzungssaal, Rathaus, Am Markt 1, 26345 Bockhorn .

### Anwesend sind:

#### Ratsmitglieder

Bartelmei, Christel  
Bergfeld, Christian  
Duttke, Harald  
Eilers, Torben  
Franzen, Jens  
Frenzel, Ingo  
Geertsema, Cornelius  
Hannstein, Bernd  
Haschen, Heiko  
Helmerichs, Johann, (stellv. Bürgermeister)  
Hoppenheit, Christa  
Ihmels, Dirk  
Ihmels, Matthias  
Krettek, Thorsten  
Lubitz, Jörn  
Meinen, Doris  
Rothenburg, Stephan  
Schepker, Hajo  
Scherer, Rolf  
Schweizer, Tim  
Sieckmann, Heinke, (stellv. Bürgermeisterin)  
Tammen, Klaus  
Voß, Waltraud

#### Verwaltung

Haaken, Stephan  
Menninga, Yvonne  
Saathoff, Tina  
Stahl, Danny

#### Protokoll

Mutzke, Melanie

-  
Nack, Olaf

Entschuldigt fehlen:

## **Tagesordnung**

- 1** Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
  
- 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung am 27.06.2023
  
- 3** Einwohnerfragestunde
  
- 4** Mandatsverzicht des Ratsherren Ingo Frenzel
  
- 5** Verpflichtung und Pflichtenbelehrung
  
- 6** Ausschussübernahme des Ratsherren Olaf Nack
  
- 7** Anregung gemäß §34 NKomVG Verkehrssituation Uhlhornstraße
  
- 8** 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Windenergie"- hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
  
- 9** Behandlung von Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll**

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

### **Protokoll:**

Herr Dirk Ihmels eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung festgelegt.

### **Abstimmung:**

einstimmig

- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung am 27.06.2023**

### **Protokoll:**

Die Niederschrift der letzten Ratssitzung am 27.06.2023 wird genehmigt.

### **Beschlussvorschlag:**

### **Abstimmung:**

Einstimmig

- 3. Einwohnerfragestunde**

### **Protokoll:**

### **Protokoll:**

Herr Bernd Bock weist auf den Tagesordnungspunkt 6 mit der Vorlagennummer 20 hin. Es ist in der Vorlage das Datum 22.08.2023 vermerkt, die Ratssitzung findet jedoch am 29.08.2023 statt. Er fragt sich hierbei, ob die Vorlage aktuell ist. Herr Krettek erklärt, dass die Vorlage durchaus aktuell ist. Es war ein redaktioneller Fehler.

Herr Wendt fragt Herrn Krettek, wie die gemeindeeigenen E-Bikes eingesetzt werden und wie viele Kilometer die Räder bereits gefahren sind. Diese Information reicht Herr Krettek unverzüglich nach.

*Anmerkung der Verfasserin, ergänzt nach der Ratssitzung: Der Kilometer Stand eines E-Bikes hat 1475,7 km, das weitere Fahrrad hat 1438,1 km gefahren.*

Zudem möchte Herr Wendt wissen, wie teuer die gesamte 6. Änderung des FNP im Bereich „Windenergie“ ist. Durch jahrelange Planung und mehrere Haushaltsjahre werden diese Informationen nachgereicht, so Herr Krettek.

*Anmerkung der Verfasserin, ergänzt nach der Ratssitzung:*

*Insgesamt sind die Kosten für die FNP-Änderung ungefähr 65.000 €.*

Herr Wendt beanstandet die lasche Planung der Photovoltaikanlagen und möchte wissen, wie die Planung der gemeindeeigenen Dächer voranschreitet. Laut Herrn Krettek wird im Bauausschuss am 13.09.2023 ein Photovoltaikkonzept vorgestellt.

Frau Edda Bartels, wohnhaft in der Dorfstraße, Bockhornerfeld, bedankt sich für die Aufstellung des Straßenschildes „Freiwillig 30“. Ihr fehlt allerdings das Protokoll des letzten Bau-, Planungs- und Umweltausschusses. Dies wird nachgereicht, weist Herr Krettek hin.

*Anmerkung der Verfasserin, ergänzt nach der Ratssitzung:*

*Das Protokoll des letzten Bau-, Planungs- und Umweltausschusses ist inzwischen online einsehbar.*

Sie fragt zudem an, wann die Wiedervernässung des Bockhorner Moores stattfindet bzw. ob die Fördergelder abgerufen worden sind. Laut den Ratsmitgliedern wurde dieses Geld bereits vom Landkreis Friesland abgerufen. Frau Sieckmann betont, dass bereits 10 Hektar an der Straße „Großer Querdamm“ wiedervernässt wurden, aber weitere Projekte in Planung sind. Herr Scherer wendet ein, dass der Antrag bei der unteren Naturschutzbehörde liegt, diese aber eine Firma suchen um die Wiedervernässung voran zu treiben. Es sollte Anfang nächstes Jahr weiter gehen.

Ein Anwohner aus der Ulmenstraße, Herr Kamps, teilt mit, dass die Lärmbelästigung von laut motorisierenden Fahrzeugen wie Mofas und Motorräder nach 22 Uhr sehr stark sei. Die Gemeinde sei doch ein staatlich anerkannter Erholungsort. Diesen Umstand musste Herr Krettek verneinen, denn der Status liegt seit einiger Zeit nicht mehr vor. Zudem fragt Herr Kamps wann der Wohncampus fertiggestellt wird. Laut Herrn Krettek ist der erste Bauabschnitt fertiggestellt worden. Diesem widerspricht Herr Kamps allerdings. Ihm fehlt die Hausordnung noch und er kann somit keine Anträge stellen. Herr Ihmels bittet ihn, sich direkt bei der Verwaltung zu melden.

Zudem ist Herr Kamps regelmäßig auf dem Sportplatz. Die Laufbahn wurde aber nicht fertiggestellt, wobei es hier 2017 eigentlich einen Förderantrag gegeben hat. Zudem wird die Kugelstoßbahn, Weitsprunganlage und die Laufbahn nicht richtig gepflegt und fragt, wer sich um diese Angelegenheiten kümmert.

Herr Krettek antwortet, dass Fördergelder für die 100 m Aschebahn der Gemeinde leider nicht zugeteilt worden seien, zu den weiteren Punkten wird er mit dem Bauamt sprechen.

Herr Jan Bruns, vom Handel, Handwerk und Gewerbe fragt Herrn Krettek, wie das diesjährige Wikingerfest besucht worden ist und ob es hier einen Zuschuss gegeben hat. Durch sehr hohe Temperaturen an dem Wochenende ist das Wikingerfest leider nicht so gut besucht worden, so Herr Krettek. Die Angelegenheit wird im Marktausschuss ausführlich besprochen. Zudem seien die Bürgersteige in Steinhausen in einem desolaten Zustand, das Wasser verbleibt zum Teil auf dem Bürgersteig stehen, beanstandet Herr Bruns. Laut Herrn Krettek wird der Hinweis verfolgt, es sei allerdings schwierig diese Firmen zu erreichen. Herr Stahl bestätigte die Aussagen und teilte mit, dass er einen besonderen Augenmerk darauf legen wird.

**4. Mandatsverzicht des Ratsherren Ingo Frenzel**  
**Vorlage: 2023/355**

**Protokoll:**

Herr Frenzel gibt eine Stellungnahme ab, warum er das Mandat niederlegt. Er bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit und gibt zum Ausdruck, dass ihm die Gemeinde sehr am Herzen liegt.

Herr Frenzel verlässt die Sitzung nach der Abstimmung.

**Beschlussvorschlag**

Es wird festgestellt, dass die Voraussetzungen des § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG für den Verlust des Sitzes in der Vertretung vorliegen.

**Abstimmung:**

Einstimmig  
Herr Frenzel enthält sich

**5. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung**  
**Vorlage: 2023/364**

**Protokoll:**

Herr Krettek liest die Pflichtenbelehrung für Herrn Nack vor und dies wird per Handschlag besiegelt.

Er nimmt an der weiteren Ratssitzung als abstimmungsberechtigtes Ratsmitglied

teil.

**6. Ausschussübernahme des Ratsherren Olaf Nack  
Vorlage: 2023/365**

**Protokoll:**

Frau Hoppenheit führt die neue Ausschussbesetzung der UWG und der UWG/FDP Gruppe des Ratsherren Olaf Nack aus.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat empfiehlt die Übernahme der Ausschüsse von Herrn Frenzel an Herrn Nack abzugeben.

- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss als Ordentliches Mitglied
- Betriebsausschuss für das Sondervermögen als stellvertretendes Mitglied
- Finanz-, Wirtschafts-, Tourismus-, und Kulturausschuss als Stellvertreten-  
des Mitglied
- Marktausschuss als Ordentliches Mitglied
- Ordnungs- und Feuerschutzausschuss als Stellvertretendes Mitglied
- Schul-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss als Ordentliches Mitglied
- UWG Fraktion als Fraktionsmitglied
- Rat als Ordentliches Mitglied

Herr Schweizer wird zum zweiten stellvertretenen Beigeordneten im Verwaltungsausschuss benannt.

**Abstimmung:**

Einstimmig

**7. Anregung gemäß §34 NKomVG Verkehrssituation Uhlhornstraße  
Vorlage: 2023/342**

**Protokoll:**

./.

**Beschlussvorschlag**

Die Anregung gem. §34 NKomVG wird dem Ordnungs- und Feuerschutzaus-

schluss zur Vorberatung zugewiesen.

### **Abstimmung:**

Einstimmig

## **8. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Windenergie"- hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss Vorlage: 2020/625/10**

### **Protokoll:**

Wegen möglicher Befangenheit gibt Herr Ihmels den Ratsvorsitz an Herrn Bergfeld ab. Herr Ihmels nimmt im Besucherraum Platz. Herr Bergfeld übernimmt den Ratsvorsitz.

Herr Krettek gibt zu verstehen, dass heute eine Entscheidung getroffen werden muss, da die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes spätestens im Januar 2024 in dem Amtsblatt veröffentlicht werden muss, um weiterhin eine Ausschlusswirkung zu haben.

Die Fraktion B90/Die Grünen haben Bedenken, dem Beschluss zuzustimmen. Die Vernässung der Moore sei erstmal wichtiger als die Windkraft. Die sei aber beim Landkreis Friesland in Bearbeitung. Eine Zustimmung zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wird trotzdem erfolgen.

Herr Haschen kann diesem zum Teil zustimmen. Er führt aus, dass die Windkraftplanung nun mehr als 3 Jahre andauert und die Gemeinde hat noch bis zum 31.01.2024 Zeit, um die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes zu veröffentlichen. Daher ist man gut im Zeitplan. Es besteht ein großes Windkraftpotenzial im Gemeindegebiet und die Gemeinde habe bereits positive Erfahrung in dem Gebiet. Herr Haschen betont, dass der Ausbau von Windkraftanlagen ein zentrales Thema ist um die Klimaschutzziele zu erreichen auch wenn die Windkraft Vor-, und Nachteile hat. Dennoch sei die CDU überzeugt, dass dies ein wichtiger Beitrag ist, um Treibhausneutral bis 2035 zu werden.

Das Abwägungsverfahren ist zugeschnitten auf den Bereich Jühdenerfeld-West, betont Herr Scherer. Über die Potenzialstudie aus dem Jahre 2021 kann die Fraktion so nicht drüber hinwegsehen. Herr Scherer hat vom Landkreis Friesland die Info, dass eine Flurbereinigung in absehbarer Zeit geplant ist. Der Flächennutzungsplan könnte dem im Wege stehen. Weiter teilt Herr Scherer mit, dass das Gebiet-Jühdenerfeld-Ost nicht im Flächennutzungsplan als Fläche für die Windenergie ausgewiesen wird, welches zu einem Rechtsstreit mit der UKA Nord führen könnte. Zudem hat die Untere Naturschutzbehörde angeblich eine Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung abgegeben, die nicht in der Abwä-

gungstabelle aufgelistet ist. Des Weiteren bemängelt Herr Scherer, dass der BUND als privater Einwender in der Abwägungstabelle und nicht als Träger öffentlicher Belange aufgeführt ist.

Herr Krettek weist darauf hin, dass die Untere Naturschutzbehörde keine gesonderte Stellungnahme abgegeben hat. Auch wundert er sich, von wem Herr Scherer die Info über die Flurbereinigung habe.

Eine Rechtssicherheit ist wichtig und dringend notwendig, betont Frau Hoppenheit. Sie kann Herrn Haschen nur zustimmen.

Herr Tammen bringt hinein, dass man nicht verkennen darf, dass hiesige Firmen beim Bau beteiligt sein und Arbeitsplätze dadurch entstehen bzw. erhalten bleiben. Die SPD wird das Bauleitverfahren später kritisch bewerten und begleiten.

Der Bau von Windkraftanlagen ist eine wichtige wirtschaftliche Säule und die Gemeinde und Bürger würden diesbezüglich hiervon profitieren, betont Herr Haschen.

Herr Stahl gibt auf Herrn Scherers Aussage an, dass der BUND eine anerkannte Naturschutzvereinigung und kein Träger öffentlicher Belange ist.

Laut Herr Scherer haben diese aber klagerecht. Daher ist die Abgabe einer Stellungnahme des BUND wichtig gewesen.

### **Beschlussvorschlag**

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Den Abwägungsvorschlägen zu den in den Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windenergie Bockhorn) wird zugestimmt.
2. Der Rat der Gemeinde Bockhorn beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windenergie Bockhorn) einschließlich Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB als Satzung.

### **Abstimmung:**

Einstimmig

2 Enthaltungen von Herrn Scherer und Herrn Hannstein

## **9. Behandlung von Anfragen und Mitteilungen**

## **Protokoll:**

Herr Bergfeld übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Dirk Ihmels.

Herr Krettek gibt bekannt, dass die Beschlüsse aus der letzten Ratssitzung am 27.06.2023 durchgeführt wurden. Dies betrifft die Änderung der 1. Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten. Der Jahresabschluss 2019 ist im Ergebnis umgesetzt. Auch der Haushaltsplan 2023 ist beschlossen sowie die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 66. „Kreisverkehr Blauhand“ sei durchgeführt.

Ob es schon einen Termin für die Straßenleuchten in der Hilgenholter Straße gibt, fragt Frau Hoppenheit. Laut Herr Stahl gibt es den noch nicht, aber er notiert sich dies.

Der Radweg zwischen Bockhorn und Zetel ist schon sehr lange gesperrt, bemängelt Herr Bergfeld. Es liegt dort lediglich ein Schlauch und man könne den Weg den Bürgern eventuell wieder verkehrssicher zugänglich machen.

Frau Voss möchte gerne wissen, wann die Ersatzbepflanzung aus der Steinhauser Straße stattfindet, da die Fraktion auch gerne einen Baum spenden möchte. Daraufhin informiert Herr Krettek, dass eine Ersatzbepflanzung bereits an einer anderen Stelle stattgefunden hat. Herr Cornelius teilt mit, dass die Ersatzpflanzung für ihn damit geklärt sei, möchte aber noch auf die angebotene Baumspende, beispielsweise bei einer nächsten Pflanzaktion erinnern.

2019 gab es einen Antrag für eine Informationstafel für die Kriegsgräberstätte Kreyenbrock. Herr Scherer fragt, wann dieses aufgestellt wird. Laut Frau Sander vom Schlossmuseum Jever steht diese bereits beim Bauhof. Herr Stahl gibt zu Wort, dass er letzte Woche diesbezüglich mit der Straßenbaubehörde gesprochen hat, aber der Antrag für eine Aufstellung abgelehnt wurde. Er wartet nun noch auf Rückmeldung von einem Grundstückseigentümer.

*Anmerkung der Verfasserin, ergänzt nach der Ratssitzung: Am 30.08.2023 hat der Grundstückseigentümer die Aufstellung der Informationstafel Kreyenbrock genehmigt.*

Herr Franzen/SPD hatte einen Antrag für eine zusätzliche Straßenlaterne in die Wiesenstraße eingereicht. Er gibt den Hinweis, dass dies eventuell zusammen mit der Hilgenholter Straße erledigt werden kann. Herr Stahl nimmt den Hinweis zur Prüfung auf.

Schließung der öffentlichen Sitzung um 20:01 Uhr.

Ende der öffentlichen Sitzung um Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer